



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle Ausbildungsseminare und
Seminarschulen in Bayern (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
I.7-BO1371.0/56/250

München, 01.07.2022
Telefon: 089 2186 2455
Name: Herr Dr. Fauser

Ausbildungsgeräte zur Verbesserung der IT-Ausstattung an Ausbildungsseminaren und Seminarschulen

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

im Zuge des Masterplans BAYERN DIGITAL II hat der Freistaat u. a. die Verbesserung der „IT-Ausstattung an Ausbildungsseminaren und Seminarschulen“ beschlossen. Auf dieser Grundlage werden erstmals die im Herbst 2022 beginnenden Referendarinnen und Referendare bzw. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter sowie die Seminarlehrkräfte mit Ausbildungsgeräten ausgestattet. Mit der Telekom Deutschland GmbH wurde der Zuschlag einem erfahrenen Dienstleister erteilt, der sowohl die Beschaffung der Geräte als auch die umfassende technische und logistische Unterstützung der schulischen Systembetreuung übernehmen wird.

Durch die zentrale Ausstattung für die Seminarbildung (als staatliche Aufgabe) werden gleichwertige technische Rahmenbedingungen und die damit verbundene Chancengerechtigkeit in Prüfungssituationen sichergestellt. Die jungen Lehrkräfte erhalten damit die Möglichkeit, sich in der wichtigen zweiten Phase der Lehrerausbildung mit den vielfältigen Möglichkeiten digitaler Werkzeuge und Medien vertraut zu machen und diese unter

Anleitung der Seminarlehrkräfte im praktischen Unterricht zu erproben. Dies legt die entscheidende Grundlage für den Ausbau der digitalen Lehrkompetenzen für das künftige berufliche Wirken.

Beschaffung der Ausbildungsgeräte und Unterstützung der Schulen

Die Ausbildungsgeräte bestehen aus einem Tablet unterschiedlicher Betriebssysteme, zugehörigem Stifteingabegerät, Tastatur, kabellosem und kabelgebundenem Display-Adapter an Präsentationsmedien, die bedarfsgerecht aus einer Rahmenvereinbarung abgerufen werden.

Der gewonnene Dienstleister unterstützt die schulischen Systembetreuungen bei der technischen Geräteverwaltung über ein Mobile-Device-Management-System, bei der logistischen Geräteverwaltung (Gerätedistribution, Bedarfsausgleich, Gerätestatusmeldung) sowie über den System-service (Support, Hotline, Teleservice, Austausch defekter Geräte).

Einheitliche Ausstattung der Seminarschule / des Studienseminars

Die einzelnen Seminarschulen bzw. Studienseminare werden jeweils einheitlich mit Ausbildungsgeräten eines Betriebssystems ausgestattet, also entweder mit einem iPad der 9. Generation oder einem Surface Go 3.

Die entsprechenden IT-Systemvoraussetzungen an den Seminarschulen wurden mit Schreiben vom 15.03.2021, Az. I.7-BO1371.0/44/279, erfragt und der Ausschreibung zugrunde gelegt. In Schularten, an denen die Seminarbildung ausschließlich an Einsatzschulen erfolgt, erfolgt die Ausstattung mit Ausbildungsgeräten des am weitesten verbreiteten Betriebssystems iPadOS.

Stärkung der pädagogischen Systembetreuungen

Neben den Haushaltsmitteln für die Gerätebeschaffung wurden den Schulen über den Masterplan BAYERN DIGITAL II – zusätzlich zum allgemeinen Ausbau von Anrechnungsstunden für die Systembetreuung an weiterführenden Schulen – weitere 21 Stellenäquivalente zur Stärkung der schulischen Systembetreuung an Seminarschulen zur Verfügung gestellt. Die

Systembetreuungen der Seminarschulen bzw. der Schulen der jeweiligen Seminarlehrkraft übernehmen – unterstützt vom Auftragnehmer – Aufgaben in der Projektumsetzung.

Schulung der Systembetreuungen

Die schulischen Systembetreuungen sind grundsätzlich Ansprechpartner bei Fragen des digitalen Unterrichts und technischen Problemen und erledigen einfache technische Problembehebungen. Zur Vorbereitung der Systembetreuungen der Seminarschulen bzw. der Schulen der jeweiligen Seminarlehrkraft finden mit dem Schuljahresbeginn Online-Schulungen im Umfang von drei Schultagen durch den Dienstleister statt. Dafür werden in Abstimmung mit dem Staatsministerium eigene Schulungsunterlagen erarbeitet und abgestimmt, die gezielte Anleitungen für die Umsetzung enthalten. Schwerpunkte der Schulungen sind die Bedienung des Mobile-Device-Management-Systems, der Umgang mit Störungen an Ausbildungsgeräten sowie die Nutzung des Second-Level-Supports.

In einem weiteren Schreiben werden Sie weitergehende Informationen zu den Schulungen der Systembetreuerinnen und Systembetreuer erhalten.

Nutzung der Ausbildungsgeräte

Die Referendarinnen und Referendare bzw. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter verwenden ihr personenbezogenes Ausbildungsgerät während der gesamten Dauer ihres Vorbereitungsdienstes, also auch an der jeweiligen Einsatzschule. Die Ausbildungsgeräte werden regelmäßig nach Ablauf des 2-jährigen Ausbildungsdienstes an die nachfolgende Generation (über den Dienstleister) weitergegeben und in einem weiteren Ausbildungszyklus eingesetzt. Dabei erfolgt eine Aufbereitung und Zurücksetzung der Geräte sowie der Austausch von bestimmten Zubehörteilen (Stift, Tastatur) unter Beachtung der Bedarfsschwankungen durch den Dienstleister. Für die Seminarlehrkräfte ist eine Nutzungsdauer von vier Jahren vorgesehen.

Die notwendigen Auftragsverarbeitungsvereinbarungen zwischen den Seminarschulen und dem Dienstleister bzw. zwischen den Seminarschulen und den Einsatzschulen werden mithilfe eines elektronischen Unterschriftenportals des Dienstleisters abgeschlossen. Auch hierzu wird ein Schreiben mit weiteren Informationen folgen.

Weitere Nutzungshinweise für den Umgang mit den Geräten werden Ihnen noch zugeleitet werden.

Ausgabe der Ausbildungsgeräte

Die Systembetreuerinnen und Systembetreuer der Seminarschule bzw. der Schule der Seminarlehrkraft geben die Ausbildungsgeräte nach der Auslieferung durch den Dienstleister an den jeweils neu beginnenden Ausbildungsjahrgang sowie die Seminarlehrkräfte aus. Die erste Geräteausgabe ist nach Start des Systemservices im November 2022 vorgesehen. Auch hierzu werden Sie in einem gesonderten Schreiben informiert werden.

Für Fragen steht Ihnen am Staatsministerium Herr Studiendirektor Dr. Christian Fauser (Telefon: 089 2186-2455, E-Mail: christian.fauser@stmuk.bayern.de) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Hans Kiefer
Ministerialrat